



GEBURTSTAGE

Gisela Ballnus (70)
aus Gadebusch
Waltraud Maack (80)
aus Krembz
Herta Noack (89)
aus Groß Salitz
Wilhelm Schnoor (80)
aus Groß Welzin

BEREITSCHAFTEN

Feuerwehr
und Rettungsdienst : 112
Polizei: 110
Kassenärztlicher Notdienst:
Tel. 0385 / 5 20 36 00
Ärztlicher
Bereitschaftsdienst:
Tel. 116 117
Corona-Seelsorge-Hotline
der Nordkirche:
Tel. 0800 / 4 54 01 06,
14 bis 18 Uhr

ZAHNARZT

bis 3. September
Petra Schröder,
R.-Breitscheid-Str. 41a, Klütz,
Sprechzeit Sa., So. und
feiertags 10 - 11 Uhr,
Tel. Praxis 03 88 25 / 2 26 31,
mobil 0172 / 9 91 25 23
Leitstelle des zahnärztlichen
Bereitschaftsdienstes:
Tel. 0385 / 5 00 00

APOTHEKEN

bis 3. September
Adler-Apotheke,
Schweriner Straße 13, Rehna,
von 18 bis 21 Uhr,
Tel. 03 88 72 / 5 32 35

Markt-Apotheke,

Am Markt 1, Grevesmühlen,
von heute, 8 Uhr, bis
morgen, 8 Uhr,
Tel. 0 38 81 / 2322

TIERÄRZTLICHER
NOTDIENST

bis 4. September, 8 Uhr:
**Rehna/Gadebusch/
Lützw/Roggendorf**
TÄ Dr. Werner-Misof,
Groß Hundorf,
Tel. 0160 / 7 40 55 54
TÄ Ringelmann, Groß Brütz,
Tel. 03 88 74 / 4 31 64 oder
0175 / 4 06 13 55
**Grevesmühlen/
Schönberg/Klütz**
TÄ Dr. Rieckhoff, Boltenhagen,
Tel. 03 88 25 / 2 31 02
Wismar und Umgebung
TAP Grille, Rohlfstorf,
Tel. 0 38 41 / 28 49 85



Die Vibrationsramme, derzeit an der Kreisstraße 30 bei Cramon im Einsatz, hängt an einem Kran und ist fünf Tonnen schwer.

FOTO: NORBERT WIATEREK

Metallkolosse am Stepenitz-Arm

Bei Cramon werden 50 Spundwände in die Erde gerammt / Brücke an der Kreisstraße 30 soll in wenigen Wochen errichtet werden

Von Norbert Wiaterek

CRAMON Das laute Dröhnen ist nicht zu überhören: Beim Bauvorhaben an der Kreisstraße 30 bei Cramon hat eine neue Phase begonnen. Seit Dienstag werden Spundwände am Seitenarm der Stepenitz in die Erde gerammt. Beim Setzen der Metallkolosse kommt eine fünf Tonnen schwere Hochfrequenzvibrationsramme zum Einsatz. Sie ist am Ausleger eines 160-Tonnen-Krans befestigt. Die Spundwände sind jeweils 8,50 Meter lang, etwa 1,55 Meter breit und 1,3 Tonnen schwer. Sie werden eine noch auszuhebende Baugrube schützen. Da die Gemeinde Cramonshagen in einem Naturschutzgebiet liegt, sind solche lauten Rammarbeiten nur zwischen September und März erlaubt, außerhalb der Brutzeit von Vögeln.

Eigentlich sollen die etwa 50 Stahlwände bis zum 4. September in die Erde sein. Allerdings sind die Bauleute der Firma Matthäi aus Leezen am Dienstag auf ein noch unbekanntes Hindernis in vier Metern Tiefe gestoßen. Möglich, dass sich da-

durch die Arbeiten etwas verzögern.

Seit dem Jahr 2005 ist die Kreisstraße, die Cramon und die Landesstraße 03 verbindet, für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Grund für die Sackgasse: eine mehrmals sanierte, aber mittlerweile marode Brücke. Anwohner müssen seitdem Umwege von mehreren Kilometern in Kauf nehmen. Im Frühjahr 2019 gab der Landkreis Nordwestmecklenburg überraschend eigenes Geld frei, um mit den Bauarbeiten an der Überführung über den Seitenarm der Stepenitz zu beginnen. Das Projekt stand auf der Prioritätenliste des Kreises.

Für den Anfang Februar 2020 gestarteten Bauabschnitt inklusive Erneuerung der Brücke, der Fahrbahndecke und des Straßendamms sind rund 744 000 Euro veranschlagt. Knapp 18 Prozent kommen als Fördermittel vom Land Mecklenburg-Vorpommern, der Rest aus der Haushaltskasse des Landkreises. Der schwierige, morastige Untergrund macht das Projekt teuer.

In den vergangenen Tagen hatten die Bauleute unter an-

derem die Bankette und die Kranaufstellfläche hergestellt. Nach SVZ-Informationen geht es Ende September, spätestens Anfang Oktober mit dem Brückenersatzwerk weiter. Bis November soll ein Wellstahlentunnel aus mehre-

„Die Arbeiten an der Kreisstraße 30 bei Cramon liegen im Zeitplan. Es gibt keine Verzögerungen.“

Burghard Bohm
Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement der Kreises

ren Elementen montiert werden. Dafür kommt ein 100-Tonnen-Kran zum Einsatz. Zum Schluss ist die Asphalttschicht an der Reihe.

Wie Burghard Bohm berichtete, liegen die Arbeiten im Zeitplan. „Es gibt keine Verzögerungen“, informierte der Fachdienstleiter Bau und Gebäudemanagement in der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg. „Gemäß Ausschreibung ist die Fertigstellung bis zum 28. Mai 2021 vorgesehen. Die Baufirma beabsichtigt, die Maßnahme

voraussichtlich noch in diesem Jahr abzuschließen.“ Danach könne der Verkehr wieder über die Kreisstraße bei Cramon rollen. Allerdings werden den Bereich auch künftig keine Lastkraftwagen passieren dürfen.

Eine Ausnahme ist für Busse geplant. Das dürfte vor allem die Kinder und Erwachsenen freuen, die auf den Nahverkehr angewiesen sind. Nicht nur die Schüler aus Schönfeld-Mühle müssen derzeit einige hundert Meter weit bis zur nächsten Bushaltestelle laufen. „Wie man durch die Nutzung dieser Strecke den Öffentlichen Personennahverkehr und den Schülerverkehr optimieren kann, ist seit Beginn der Maßnahme Gegenstand von Beratungen mit Nahbus. Diese sind noch nicht abgeschlossen, eine Verbesserung der Anbindung ist aber geplant“, teilte Burghard Blohm mit. Jörg Lettau, der Geschäftsführer von Nahbus Nordwestmecklenburg, hatte vor einigen Wochen erklärt: „Ich halte es für sinnvoll, wenn Gemeinde und Nahbus gemeinsam darüber beraten, wie eine zukünftige

Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr gestaltet werden kann.“

Doch Nahbus-Sprecherin Silke Fischer dämpfte nun die Hoffnungen. Auf SVZ-Nachfrage sagte sie: „Wir fahren die Ortschaften Cramon und Cramonshagen mit unseren Linien 110, 143 und 144 an. An der bisherigen Linienführung, die bereits seit vielen Jahren besteht, soll in absehbarer Zeit auch nichts geändert werden. Bei diesen drei Linien handelt es sich um sogenannte Schülerlinien, die Cramon und Cramonshagen an Schultagen bedienen.“

Auch im kommenden Jahr geht das Buddeln in der Gemeinde Cramonshagen weiter. „Gebaut wird bis mindestens Herbst kommenden Jahres in drei Abschnitten“, so Bürgermeister Erwin Redweik. „Nach dem Brückenbau folgt als nächste Maßnahme ab April 2021 die Deckensanierung der Ortsdurchfahrten Cramon und Cramonshagen. Dies soll etwa fünf Monate dauern.“ Auch der Kreuzungsbereich Nienmarker Damm bekomme eine Deckensanierung.

Hoffest für das Ehrenamt

Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes möchte Würdigungen nachholen

ROXIN Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes feiert trotz Corona sein diesjähriges Ehrenamts Hoffest. Das Fest für das Ehrenamt wird am Sonntag, 6. September, auf Zoltans Hof, Roxin Ausbau 7, Gemeinde Stepenitztal bei Grevesmühlen, stattfinden. „Der Pandemie geschuldet

sind in diesem Jahr viele geplante Veranstaltungen ausgefallen. Daher nehmen wir unser Ehrenamts Hoffest zum Anlass, nun einige Würdigungen nachzuholen“, so Ulla Hardt, Ehrenamtskoordinatorin des Deutschen Roten Kreuzes. Das Fest beginnt um 11 Uhr. Nach der Begrüßung

findet die Verleihung der Urkunden für außerordentliches Engagement, der Ehrenamtskarten und der Ehrenamtsmedaille statt. Außerdem wird ein zehnjähriges Jubiläum in der Blutspende gefeiert. Anschließend ist Zeit für Gespräche und gemeinsamen Austausch. *mpet*

Wolga-Kosaken geben Zusatzkonzert

GADEBUSCH Das für den heutigen Mittwoch geplante Konzert mit den „Original Wolga Kosaken“ in der Gadebuscher Kirche ist ausverkauft. Wegen dieser hohen Nachfrage wird es neben dem Konzert um 20 Uhr eine zusätzliche Aufführung geben. Diese beginnt bereits um 18

Uhr in der Stadtkirche, kündigte Kirchenmusikerin Annette Burmeister gestern an. Karten gibt es an der Abendkasse sowie in der Buchhandlung Schnürl und Müller. Wer bereits Tickets für die Aufführung um 20 Uhr hat, kann seinen Konzertbesuch um zwei Stunden vorziehen. *mica*

Gadebusch-Rehnaer Zeitung

Leitender Redakteur Lokales
Timo Weber

Leiter Regional-Desk
Udo Mitzlaff

Chefreporter Lokales
Hans-Georg Taken

Redaktion
Holger Glaner (verantwortl.),
Michael Schmidt, Norbert Wiaterek,
Hagen Bischoff (Sport)

Anschrift
Joh.-Stelling-Straße 6 19205 Gadebusch
Telefon: 03886/38 38 22 27
Fax: 03886/38 38 22 25
E-Mail: gadebusch@svz.de

Verkaufsleitung
Maik Trinkhahn

Abonentenservice
Telefon: 0385/63 78 83 33
Fax: 0385/63 78 83 35
E-Mail: abo@svz.de

Kleinanzeigenannahme
Telefon: 0385/63 78 84 44
Fax: 0385/63 78 84 55

E-Mail: kleinanzeigen@medienhausnord.de

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44